

Nutzung Generativer KI & Reflexionsbeitrag bei Hausarbeiten



Rheinisches Studieninstitut // Stand: 03.02.2026

Inhalt

1. Worum geht es?	2
2. Risiken & Grenzen von KI.....	2
3. Was ist erlaubt?	3
4. Was ist nicht erlaubt?	4
5. Kurz-Check: Bin ich auf einem guten Weg?.....	4
6. Reflexionsbeitrag zur KI-Nutzung	5
7. Beispiel zum Reflexionsbeitrag.....	6

1. Worum geht es?

Generative KI bezeichnet Systeme, die meist auf Basis von Texteingaben („Prompts“) eigenständig neue Inhalte erzeugen – z. B. Texte, Bilder, Code oder Gliederungsvorschläge. Bekannte Beispiele sind ChatGPT, Claude oder andere Chatbots. Diese Systeme können beim Schreiben einer Hausarbeit helfen – sie ersetzen jedoch keine eigene wissenschaftliche Leistung. Für Ihre Hausarbeit bedeutet das:

- **Sie dürfen generative KI als Werkzeug nutzen** – in klar abgegrenzten Bereichen und unter bestimmten Bedingungen.
- **Sie bleiben in jedem Fall verantwortlich** für Inhalt, Argumentation und Richtigkeit. KI darf die Arbeit nicht „für Sie übernehmen“.
- Die Nutzung von KI darf nicht „versteckt“ werden. **Wenn Sie KI nutzen, verfassen Sie zusätzlich einen kurzen Reflexionsbeitrag von ca. 1 Seite.** Dieser wird nach dem Kriterium „verantwortungsvoller Umgang mit KI“ mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet – nicht danach, ob Sie KI „perfekt“ eingesetzt haben, sondern ob Sie ehrlich, differenziert und reflektiert damit umgehen.
- Wenn Sie **keine** generative KI genutzt haben, vermerken Sie das ebenfalls im Reflexionsbeitrag (siehe Muster). Dann entfällt eine ausführliche Reflexion.

Dieses Dokument erklärt, was erlaubt ist, wo Grenzen liegen und wie Sie Ihren Reflexions-beitrag konkret aufbauen. Maßgeblich sind die Regelungen im Leitfaden für wissenschaft-liches Arbeiten NRW und in den Prüfungsbestimmungen. Dieses Dokument ersetzt diese Vorgaben nicht, sondern soll Ihnen helfen, sie im Umgang mit KI gut umzusetzen.

2. Risiken & Grenzen von KI

Generative KI recherchiert nicht im engeren Sinn, sondern erzeugt Texte auf Basis von Mustern. Bei der Nutzung sollten Sie daher mit folgenden Grenzen rechnen:

- **Falsche oder erfundene Fakten** („Halluzinationen“)
- **Veraltete Informationen** (viele Modelle sind nicht tagesaktuell)
- **Intransparente Quellenlage** (zugrunde liegende Quelle häufig nicht klar ersichtlich)
- **Oberflächliche Standardformulierungen**
- **Bias / Einseitigkeit** (mögliche Reproduktion gesellschaftlicher Vorurteile oder einseitige Perspektiven)
- **Reduktion eigener Denk- und Rechercheleistung**

*KI ist **kein Ersatz** für Fachliteratur oder eigene Analyse, sondern ein ergänzendes Werkzeug.*

3. Was ist erlaubt?

Unter Beachtung der Prüfungsregeln Ihres Studieninstituts sind – typischerweise – folgende Nutzungen zulässig:

- **Brainstorming & Strukturierung**
 - Ideen sammeln, Fragestellungen schärfen
 - Vorschläge für Aufbau und Gliederung einholen
(*Sie passen diese dann eigenständig an.*)
- **Sprachliche Überarbeitung**
 - Verbesserung von Lesbarkeit, Stil und Rechtschreibung
 - Vereinfachung komplizierter Formulierungen
(*Sie prüfen anschließend, ob Sinn und Aussage unverändert korrekt bleiben.*)
- **Schreibunterstützung in Form von Beispielen**
 - Formulierungsvorschläge für Einleitung, Überleitungen, Zusammenfassungen
 - Beispiele für Argumentationsstrukturen („Wie könnte man diesen Gedanken klarer darstellen?“)
- **Methoden- und Verständnisfragen**
 - Erklärungen zu Methoden (z. B. qualitative Inhaltsanalyse)
 - Orientierung, was typische Inhalte in Abschnitten wie „Theoretischer Rahmen“ oder „Diskussion“ sind
- **Unterstützung bei Zitierregeln**
(*Diese gleichen Sie dann mit Regeln des Studieninstituts ab.*)

*Wichtig ist: **Sie entscheiden immer selbst**, was Sie übernehmen:
nach eigener Prüfung, in Übereinstimmung mit den Regeln des Studieninstituts und mit
Bezug zur Fachliteratur.*

4. Was ist nicht erlaubt?

Klar unzulässige oder problematische Nutzungen sind insbesondere:

- Längere Passagen von KI erzeugen lassen und nahezu unverändert übernehmen
- KI als Ersatz für echte Literaturrecherche nutzen
- Erfundene Quellen, Zitate oder Daten ungeprüft übernehmen
- Täuschungshandlungen
KI zu nutzen, um eigenständige Leistung vorzutäuschen (z. B. komplette Kapitel generieren zu lassen, ohne dies offenzulegen), kann als Täuschungsversuch gewertet werden.
- Verletzung von Urheberrecht und Datenschutz
Urheberrechtlich geschützte Texte (z. B. ganze Kapitel aus Büchern, interne Dokumente) oder personenbezogene Daten dürfen nicht einfach in externe KI-Systeme hochgeladen werden.
- Den Reflexionsbeitrag selbst von KI schreiben lassen

Prinzip der Überprüfung zulässiger KI-Nutzung:

*Würde ich mich wohlfühlen, wenn ich diese Nutzung meinem
Prüfer / meiner Prüferin offen erklären müsste?*

Wenn die Antwort „Nein“ ist – lassen Sie es.

5. Kurz-Check: Bin ich auf einem guten Weg?

Vor Abgabe Ihrer Hausarbeit können Sie sich selbst diese Fragen stellen:

1. Könnte ich meine KI-Nutzung meiner Prüferin / meinem Prüfer offen und ohne schlechtes Gefühl erklären?
2. Könnte ich meine Argumentation auch ohne KI erläutern und begründen?
3. Habe ich jede Quelle, die ich zitiere, selbst in der Hand gehabt oder digital nachgelesen und geprüft?
4. Habe ich keine sensiblen Daten oder geschützten Dokumente in externe KI-Dienste hochgeladen?
5. Ist mein Reflexionsbeitrag ehrlich, konkret und nachvollziehbar?

*Wenn Sie diese Fragen überwiegend
mit „Ja“ beantworten, sind Sie auf einem sehr guten Weg.*

6. Reflexionsbeitrag zur KI-Nutzung

Fügen Sie Ihren Reflexionsbeitrag als „Anhang 1“ zu Ihrer Hausarbeit hinzu. Er ist somit nicht Bestandteil des geforderten Umfangs der Hausarbeit.

Der Reflexionsbeitrag besteht aus einem Teil 1 zum Ankreuzen und - soweit Sie generative KI genutzt haben – einem Teil 2 mit der Beantwortung von 4 Fragen ausformuliert in ganzen Sätzen im Umfang von ca. 1 Seite (etwa 300-400 Worte).

Reflexionsbeitrag zur KI-Nutzung: Teil 1

Bitte kreuzen Sie die Aussagen an, die auf Sie zutreffen:

- ☐ Ich habe **keine generative KI** für oder im Rahmen der Erstellung meiner Hausarbeit genutzt. *(Alle weiteren Fragen entfallen.)*
- ☐ Ich habe Vorschläge und Inhalte von KI **nicht ungeprüft übernommen**, sondern kritisch hinterfragt.
- ☐ Ich habe alle Informationen, die in meiner Hausarbeit verwendet werden, gegen **Fachliteratur, Gesetze oder andere verlässliche Quellen** geprüft.
- ☐ Ich übernehme die **volle Verantwortung** für alle Inhalte meiner Hausarbeit.
- ☐ Ich habe **keine personenbezogenen Daten oder vertraulichen internen Dokumente** in öffentliche KI-Systeme eingegeben.
- ☐ Ich hätte kein Problem damit, meine KI-Nutzung meiner Prüferin / meinem Prüfer offen zu erläutern.

Reflexionsbeitrag zur KI-Nutzung: Teil 2

Die folgenden Leitfragen helfen Ihnen, Ihren Reflexionsbeitrag zu strukturieren.

Sie können die Fragen einzeln beantworten oder Ihre Antworten in 2–3 zusammen-hängenden Absätzen formulieren – wichtig ist nur, dass alle Punkte inhaltlich vorkommen.

- **Frage 1: Für welche Arbeitsschritte habe ich generative KI genutzt?**
(z. B. Themenfindung, Gliederung, Formulierungs-vorschläge, Stilkorrektur, Verständnisfragen, Zitierregeln).
- **Frage 2: Welche Chancen und Vorteile hat der Einsatz von generativer KI für meine Hausarbeit mit sich gebracht?**
(z. B. im Hinblick auf Zeitersparnis, Strukturierung, bessere Verständlichkeit, Klarheit über Aufbau oder Unterstützung beim Schreiben.)
- **Frage 3: Welche Risiken und Grenzen der KI-Nutzung sind mir bewusst geworden – insbesondere in Bezug auf mein Thema?**
(z. B. auf falsche / unpassende Informationen, oberflächliche Standard-formulierungen, unklare Quellenlage, fehlende Passung zum Kontext)
- **Frage 4: Wie hat der Einsatz von KI meine Hausarbeit beeinflusst?**
(z. B. Veränderung von Schwerpunktsetzung, Beispielen oder Argumentation)

7. Beispiel zum Reflexionsbeitrag

Reflexionsbeitrag zur KI-Nutzung: Teil 1

- ☐ Ich habe **keine generative KI** für oder im Rahmen der Erstellung meiner Hausarbeit genutzt. *(Alle weiteren Fragen entfallen.)*
- x Ich habe Vorschläge und Inhalte von KI **nicht ungeprüft übernommen**, sondern kritisch hinterfragt.
- x Ich habe alle Informationen, die in meiner Hausarbeit verwendet werden, gegen **Fachliteratur, Gesetze oder andere verlässliche Quellen** geprüft.
- x Ich übernehme die **volle Verantwortung** für alle Inhalte meiner Hausarbeit.
- x Ich habe **keine personenbezogenen Daten oder vertraulichen internen Dokumente** in öffentliche KI-Systeme eingegeben.
- x Ich hätte kein Problem damit, meine KI-Nutzung meiner Prüferin / meinem Prüfer offen zu erläutern.

Reflexionsbeitrag zur KI-Nutzung: Teil 2

Bei der Erstellung meiner Hausarbeit zum Thema „xxx“ habe ich generative KI (ChatGPT und Copilot) in mehreren, klar abgegrenzten Schritten genutzt. Zum Beginn der Bearbeitung habe ich mir Vorschläge für mögliche Forschungsfragen und darauf bezogene grobe Gliederungsvorschläge geben lassen. Das hat mir geholfen, meine zunächst sehr breite Idee „xxx“ einzugrenzen und den Fokus auf „YYY“ und „ZZZ“ bei „ABC“ zu legen. Außerdem habe ich KI gezielt eingesetzt, um einzelne Absätze stilistisch zu glätten, Wiederholungen zu reduzieren und Formulierungen sprachlich verständlicher zu machen.

Als Chance habe ich vor allem erlebt, dass ich schneller von ersten unsortierten Gedanken zu einer klaren Struktur gekommen bin. Ich hatte sehr schnell mehrere Varianten von Gliederungen vorliegen, aus denen ich mir selbstständig eine passende Kombination zusammenstellen konnte. Auch beim Schreiben war es entlastend, komplexe Sätze von der KI umformulieren zu lassen, wenn ich mit meiner eigenen Formulierung unzufrieden war. So konnte ich mich stärker auf die inhaltliche Argumentation und die Auswertung meiner Quellen konzentrieren, statt mich in Text-Details zu verlieren.

Kurzzeitig war ich jedoch auch durch die Fülle der unterschiedlichen Gliederungsvorschläge und immer wieder neuer Überarbeitungen durch abgewandelte Prompts überfordert. Zudem waren viele der von KI vorgeschlagenen Gliederungen sehr allgemein gehalten, haben nur typische Schlagworte („...“, „...“) abgebildet und vielfach nur pauschale Aspekte aufgeführt. Ich musste diese Vorschläge daher deutlich anpassen.

Insgesamt hat der Einsatz von KI meine Hausarbeit vor allem hinsichtlich des Einstieges, der Struktur und der sprachlicher Ausgestaltung unterstützt, ohne den fachlichen Kern vorzugeben.